

35. Deutscher Heilpraktikertag
5. Mai 2018, AREAL BÖHLER, Düsseldorf

**Krebspatienten begleitend behandeln:
Welche Möglichkeiten bietet die Naturheilkunde heute?**

Düsseldorf – Laut dem Deutschen Krebsforschungszentrum rechnen Fachleute für das Jahr 2018 mit etwa 493.600 Krebsneuerkrankungen in Deutschland. Für jeden Betroffenen ist diese Diagnose ein Schock. Wie die Naturheilkunde begleitend zur Schulmedizin in der Krebstherapie eingesetzt werden kann, darüber informieren sechs Experten im Rahmen des diesjährigen 35. Deutschen Heilpraktikertags. Die Tagung für Heilpraktiker, Heilpraktikeranwärter, Ärzte sowie andere Heilberufe findet am 5. Mai 2018 erstmals in den alten Schmiedehallen auf dem AREAL BÖHLER in Düsseldorf statt. Parallel zu den Vortragsveranstaltungen lädt die „CAM 2018 – Europäische Fachmesse für komplementäre und alternative Medizin“ mit rund 160 Ausstellern dazu ein, neue Produkte und Dienstleistungen aus den Bereichen Naturheilkunde, Pharmazie, Medizintechnik sowie internationale Therapie- und Diagnoseverfahren zu entdecken. Der Haug Verlag als Veranstalter erwartet wieder rund 2500 Fachbesucher.

Im Rahmen der „HP-Sprechstunde“ steht in diesem Jahr der onkologische Patient im Fokus. „Sechs Experten sprechen über verschiedene Möglichkeiten der Naturheilkunde, Krebspatienten parallel zur schulmedizinischen Behandlung zu unterstützen“, kündigt Christian Böser, Programmplaner Heilpraktiker im Haug Verlag, an. Der Haug Verlag richtet in Kooperation mit dem BDH – Bund Deutscher Heilpraktiker den Deutschen Heilpraktikertag und die CAM aus. Die Referenten berichten über ihre Erfahrungen mit Hyperthermie und Misteltherapie bis hin zur Wirkung von bewährten Heilpflanzen und Medizinalpilzen. Ein Vortrag beschäftigt sich zudem mit der psychosozialen Unterstützung von Krebspatienten.

Der Nürnberger Heilpraktiker Carsten Jung widmet sich in seinem Vortrag der Rolle der Mitochondrien bei Krebserkrankungen. Im menschlichen Körper sind die kleinen Zellorgane in erster Linie für die Energieversorgung verantwortlich. Darüber hinaus sind sie aber auch der Signalgeber für den programmierten Zelltod – die sogenannte Apoptose. Körperzellen starten die Apoptose zum Beispiel bei irreparablen Schäden ihres Erbguts und beugen durch ihr „freiwilliges“ Ableben einer möglichen Zellentartung vor. „In Krebszellen sind die Mitochondrien jedoch nicht mehr in der Lage, den Zelltod in Gang zu setzen. Die entarteten Zellen können sich daher ungestört teilen“, erklärt Carsten Jung. Es wird angenommen, dass die Mitochondrien ihre Apoptose-Fähigkeit

nicht erst durch den Krebs verlieren, sondern bereits vorher geschädigt sind und daher die Krebsentstehung begünstigen. Im Rahmen der Krebstherapie gilt es, die Funktionstüchtigkeit der Mitochondrien wiederherzustellen. „Regelmäßiger an die Leistungsfähigkeit angepasster Sport und Bergaufenthalte können unsere Mitochondrien dabei unterstützen, sich immer wieder zu regenerieren. Die sauerstoffärmere Luft im Gebirge wirkt sich positiv auf ihre Neubildung und ihre Funktionsfähigkeit aus“, erklärt Jung in seinem Vortrag. Des Weiteren führt er aus, welche Rolle eine individuelle Ernährung spielt und was den Mitochondrien schadet.

Mehr über die Funktionsweise von Mitochondrien und ihre Bedeutung im Tumorgeschehen lesen Sie auch [hier im ausführlichen Interview mit Carsten Jung](#).

Der 35. Deutsche Heilpraktikertag (DHT) richtet sich an Heilpraktiker, Heilpraktikeranwärter, Ärzte sowie andere Heilberufe. Veranstalter ist der Haug Verlag in Georg Thieme Verlag KG in Kooperation mit dem BDH – Bund Deutscher Heilpraktiker e.V.

Ansprechpartner für Besucher:

35. Deutscher Heilpraktikertag, c/o Haug Verlag, Rüdigerstraße 14, 70469 Stuttgart, Tel: +49 (0) 711/8931-541, Fax: +49 (0) 711/8931-370, E-Mail: dht@thieme.de, Internet: www.heilpraktikertag.de.

Alle Informationen finden Sie hier: [35. Deutscher Heilpraktikertag](#)

Ihr Kontakt für Rückfragen:

Pressestelle CAM/DHT 2018

Catrin Hölbling

Pf 30 11 20, 70451 Stuttgart

Tel.: +49 (0)711 8931-141

Fax: +49 (0)711 8931-167

E-Mail: catrin.hoelbling@thieme.de